

Accidenz darstellenden Vorstellungen. Die Begründung ist die alte. — Ein den metaphysischen einleitender und vorbereitender psychologischer Abschnitt ist mangelhaftes Referat mit einigen oberflächlichen Zusätzen.

WITASEK (Graz).

G. V. N. DEARBORN. **Recognition under Objective Reversal.** *Psych. Rev.* 6 (4), 395—406. 1899.

Die Versuche wurden im psychologischen Laboratorium der Universität Harvard in einem Zeitraum von 5 Monaten an 9 Versuchspersonen ausgeführt. Die Versuchsmethode war die folgende: Weiße Papierquadrate von 4 cm Seitenlänge wurden mit ganz unregelmäßigen Tintenklecksen versehen. Die Anzahl so hergestellter Bilder betrug 400. Diese Papierquadrate wurden auf Cartons geklebt, die auf der Rückseite für den Experimentator nummerirt und mit den Buchstaben *A* (Mitte der unteren Seite), *B* (Mitte der rechten Seite) *C* (in gleicher Weise oben) und *D* (ebenso links) bezeichnet. Auf diese Weise konnte bei der Wiedererkennung der Objecte die Lage derselben durch die Winkeldrehung des Quadrats leicht ermittelt werden. Ausser dieser Serie von Versuchsgegenständen dienten noch 42 gleiche Quadrate mit ähnlichen Tintenklecksen, von denen die eine Hälfte Spiegelbilder der anderen enthielt. Sie wurden auf der Rückseite ähnlich bezeichnet. Die Versuchsperson hatte einfach die Frage zu beantworten, ob sie einen ihr gezeigten Kleck schon früher gesehen habe. Die Expositionszeit betrug zusammen mit dem zwischen zwei Einzelversuchen innegehaltenen Zeitraum 3 Minuten. Die Antworten wurden graphisch auf einer beruhten Trommel registriert, indem die Versuchsperson je nachdem die Antwort positiv oder negativ ausfiel mit der linken Hand auf einen von zwei Knöpfen drückte.

Bei Normalstellung des Versuchsobjectes wurden ca. 70% der abgegebenen Urtheile als richtig befunden. Die übrigen Resultate der Untersuchung lassen sich folgendermaassen zusammenfassen: Ein Gegenstand wird leichter wiedererkannt, wenn er in einer Winkeldrehung von 180° (d. h. auf den Kopf gestellt) gezeigt wird, als in allen anderen Stellungen (Normalstellung natürlich ausgenommen). Eine Vierteldrehung des Quadrats nach links verhindert das Wiedererkennen des Objectes weniger als die Dreivierteldrehung in gleicher Richtung. Am wenigsten günstig für das Wiedererkennen ist die um 180° gedrehte Spiegelbildstellung des Objectes.

Die Erklärung für diese Ergebnisse sieht der Verfasser in dem Gesetz der Gewohnheit.

KIESOW (Turin).

J. G. SCHURMANN. **Kant's Theory of the A Priori Forms of Sense.** *Philos. Rev.* 8 (1), 1—22. 1899.

Eine im Einzelnen theilweise scharfsinnige Analyse und Kritik der Argumente der transcendenten Aesthetik, die aber die „Subjectivität“ von Raum und Zeit im Sinne KANT's als Abhängigkeit vom individuellen Bewusstsein faßt und in Folge dessen natürlich widersinnig finden muß. SCHURMANN's eigene Lösung, die schliesslich angedeutet wird, bleibt auf dem Boden der Abbildtheorie stehen. Die Einwände SCHURMANN's sind vielfach